

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Artikel-Nr.:

63000750

UFI:

UAXC-GJ45-1U5M-50YX

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Klebstoffe und Dichtstoffe

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Alfa GmbH

Ferdinand-Porsche-Str. 10

73479 Ellwangen

Germany

Telefon: DE: +49 (0)7961-57 99 0 AT: +43 (0)5572-40 99 9 FR: +33 (0)9.86.87.86.05

Telefax: +49 (0)7961-57 99 25

E-Mail: kontakt@alfa-direkt.de

Webseite: DE: www.alfa-direkt.de AT: www.alfa-direkt.at FR: alfa-direct.fr

1.4. Notrufnummer

24h: DE: +49 (0)361-73 07 30

24h: AT: +43 1406 43 43

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Resp. Sens. 1)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (STOT SE 3)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (Carc. 2)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (STOT RE 2)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS08

Gesundheitsgefahr



GHS07

Ausrufezeichen



GHS02

Flamme

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI); TCPP

Gefahrenhinweise für physikalische Gefahren	
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Gefahrenhinweise für Umweltgefahren	
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH204	Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise	
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P211	Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.
P251	Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P302 + P352	BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Sicherheitshinweise Reaktion

P305 + P351 + P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P308 + P313	BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Lagerung

P410 + P412	Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.
-------------	---

Sicherheitshinweise Entsorgung

P501	Inhalt/Behälter der Entsorgung gemäß den nationalen Vorschriften zuführen.
------	--

Besondere Vorschriften für ergänzende Kennzeichnungselemente für bestimmte Gemische:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

2.3. Sonstige Gefahren

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkungen:

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Alle Zündquellen entfernen.

Mögliche schädliche Wirkungen auf den Menschen und mögliche Symptome:

Personen mit Asthma, Allergien, chronischen oder immer wiederkehrenden Atemwegserkrankungen sollten keinen Prozessen ausgesetzt sein, in denen das Produkt verwendet wird. Einatmen von Staub/ Nebel oder Aerosol verursacht Reizung der Atemwege.

Mögliche schädliche Wirkungen auf die Umwelt:

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind. Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PMT und/ oder als vPvM in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent oder mehr bewertet werden. Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605. Dieses Produkt enthält kein SVHC in einer Konzentration von 0,1 Gewichts prozent mehr.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 9016-87-9	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 5.000 mg/kg ATE (Dermal) > 5.000 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 11 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1,5 mg/L	35 – 50 Gew-%
CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0 REACH-Nr.: 01-2119486772-26	TCPP Acute Tox. 4 (H302), Aquatic Chronic 3 (H412), Carc. 2 (H351)  Achtung Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 632 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Gase) > 7 ppmV ATE (Einatmen, Dampf) > 20 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 4,6 mg/L	20 – 30 Gew-%
CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0 Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119457014-47	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317)  Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 9.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 11 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) 1,5 mg/L	< 25 Gew-%
CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2 Index-Nr.: 601-004-00-0 REACH-Nr.: 01-2119485395-27	Isobutan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280)  Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Gase) = 658 ppmV ATE (Einatmen, Dampf) 1.443 mg/L ATE (Einatmen, Staub/Nebel) > 1.442,738 mg/L	5 – 10 Gew-%

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8 REACH-Nr.: 01-2119472128-37	Dimethylether Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) > 2.000 mg/kg ATE (Einatmen, Gase) = 164.000 ppmV ATE (Einatmen, Dampf) 309 mg/L	5 – 10 Gew-%
CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9 REACH-Nr.: 01-2119486944-21	Propan Flam. Gas 1A (H220), Press. Gas (Comp.) (H280) Gefahr Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) 500 mg/kg ATE (Einatmen, Gase) 800.000 ppmV	2 – 5 Gew-%
CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9 Index-Nr.: 615-005-00-9 REACH-Nr.: 01-2119480143-45	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Oral) > 2.000 mg/kg ATE (Dermal) 9.400 mg/kg ATE (Einatmen, Dampf) 11 mg/L	< 3 Gew-%
CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4 Index-Nr.: 615-005-00-9	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat Acute Tox. 4 (H332), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT RE 2 (H373**), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Eye Irrit. 2; H319: C ≥ 5% Skin Irrit. 2; H315: C ≥ 5% Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1% STOT SE 3; H335: C ≥ 5% Schätzwert akuter Toxizität ATE (Einatmen, Dampf) 685,75 mg/L	< 1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Bei Herzstillstand sofort Herz-Lungen-Wiederbelebung durchführen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Einatmen:

Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen.

Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Verschlucken: ist nicht wahrscheinlich. Das Produkt ist ein Schaum-Aerosol. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Sofort Arzt anrufen.

* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut. Entfettet die Haut. Allergische Reaktionen Schwere Augenschädigung/-reizung Asthmatische Beschwerden Reizung der Atemwege. Erbrechen Durchfall

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

* 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Löschpulver Kohlendioxid (CO₂) Sand Erde

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brennbar. Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Im Brandfall können entstehen: Kohlendioxid (CO₂) Ruß Aldehyde. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden ausbreiten; Rückzündung an entfernten Zündquellen möglich. Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: 1,5-1,6%. Alle Zündquellen entfernen, wenn gefahrlos möglich.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Alle Zündquellen entfernen. Dämpfe sind schwerer als Luft, breiten sich am Boden aus und bilden mit Luft explosionsfähige Gemische. Wegen Explosionsgefahr Eindringen der Dämpfe in Keller, Kanalisation und Gruben verhindern. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Mechanisch entfernen (z.B. betroffene Hautpartien mit Watte und Zellstoff abtupfen) und anschließend gründlich mit Wasser und einem milden Reinigungsmittel waschen.

Für Reinigung:

Nicht ausgehärteten Schaum kann man mit PU-REINIGER oder organischen Lösemitteln wie Aceton entfernen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7 Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Entsorgung: siehe Abschnitt 13

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei der Arbeit nicht rauchen. Alle Zündquellen entfernen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.

Brandschutzmaßnahmen:

An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vorsicht! Behälter steht unter Druck. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Bei der Arbeit nicht rauchen.

Zusammenlagerungshinweise:

Fernhalten von: Nahrungs- und Futtermittel. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 2B – Aerosolpackungen und Feuerzeuge

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



Qualität für's Handwerk

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C aussetzen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Das Produkt wird durch Verspritzen oder Versprühen angewendet.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

*

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 19.12.2025	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	① 0,01 mg/m ³ ② 0,02 mg/m ³ ⑤ EU, 11, 12, 37, Sah
TRGS 900 (DE) ab 01.01.2029	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	① 0,006 mg/m ³ ② 0,012 mg/m ³ ⑤ gemessen als NCO; EU, 11, 12, 37, Sah
BOELV (EU) ab 01.01.2026	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	① 10 µg NCO/m ³ ② 20 µg NCO/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
BOELV (EU) ab 01.01.2029	Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	① 6 µg NCO/m ³ ② 12 µg NCO/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
MAK (AT)	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	① 0,005 ppm (0,05 mg/m ³) ⑤ Kat 2; Sah
MAK (AT) ab 09.04.2026	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	① 0,003 ppm (0,03 mg/m ³) ⑤ Kat 2; Sah
MAK (AT) ab 01.01.2029	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	① 0,002 ppm (0,018 mg/m ³) ⑤ Kat 2; Sah
MAK (AT)	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	② 0,01 ppm (0,1 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Kat 2; 5(Mow); 8x; Sah
MAK (AT) ab 09.04.2026	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	② 0,006 ppm (0,06 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Kat 2; 5(Mow); 8x; Sah
MAK (AT) ab 01.01.2029	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	② 0,004 ppm (0,036 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Kat 2; 5(Mow); 8x; Sah

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



Qualität für's Handwerk

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
TRGS 900 (DE) ab 19.12.2025	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	① 0,01 mg/m ³ ② 0,02 mg/m ³ ⑤ EU, 11, 12, 37, Sah
TRGS 900 (DE) ab 01.01.2029	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	① 0,006 mg/m ³ ② 0,012 mg/m ³ ⑤ gemessen als NCO; EU, 11, 12, 37, Sah
BOELV (EU) ab 01.01.2026	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	① 10 µg NCO/m ³ ② 20 µg NCO/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
BOELV (EU) ab 01.01.2029	4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	① 6 µg NCO/m ³ ② 12 µg NCO/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
MAK (AT)	Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	② 1.600 ppm (3.800 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht Momentanwert) 60(Mow); 3x
TRGS 900 (DE)	Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 1.000 ppm (2.400 mg/m ³) ② 4.000 ppm (9.600 mg/m ³) ⑤ DFG
MAK (AT)	Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	① 800 ppm (1.900 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.900 mg/m ³) ② 8.000 ppm (15.200 mg/m ³) ⑤ DFG, EU
MAK (AT)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.910 mg/m ³)
MAK (AT)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	② 2.000 ppm (3.820 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert) 60(Mow); 3x
IOELV (EU)	Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	① 1.000 ppm (1.920 mg/m ³)
TRGS 900 (DE)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³) ② 4.000 ppm (7.200 mg/m ³) ⑤ DFG
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	② 2.000 ppm (3.600 mg/m ³) ⑤ (max. 3x60 min./Schicht, Momentanwert)
MAK (AT)	Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	① 1.000 ppm (1.800 mg/m ³)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



Qualität für's Handwerk

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT)	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	① 0,005 ppm (0,05 mg/m ³) ⑤ Kat 2; Sah
MAK (AT) ab 09.04.2026	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	① 0,003 ppm (0,03 mg/m ³) ⑤ Kat 2; Sah
MAK (AT) ab 01.01.2029	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	① 0,002 ppm (0,018 mg/m ³) ⑤ Kat 2; Sah
MAK (AT)	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	② 0,01 ppm (0,1 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Kat 2; 5(Mow); 8x; Sah
MAK (AT) ab 09.04.2026	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	② 0,006 ppm (0,06 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Kat 2; 5(Mow); 8x; Sah
MAK (AT) ab 01.01.2029	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	② 0,004 ppm (0,036 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Kat 2; 5(Mow); 8x; Sah
TRGS 900 (DE) ab 19.12.2025	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	① 0,01 mg/m ³ ② 0,02 mg/m ³ ⑤ EU, 11, 12, 37, Sah
TRGS 900 (DE) ab 01.01.2029	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	① 0,006 mg/m ³ ② 0,012 mg/m ³ ⑤ gemessen als NCO; EU, 11, 12, 37, Sah
BOELV (EU) ab 01.01.2026	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	① 10 µg NCO/m ³ ② 20 µg NCO/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
BOELV (EU) ab 01.01.2029	o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	① 6 µg NCO/m ³ ② 12 µg NCO/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
MAK (AT)	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	① 0,005 ppm (0,05 mg/m ³) ⑤ Kat 2; Sah
MAK (AT) ab 09.04.2026	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	① 0,003 ppm (0,03 mg/m ³) ⑤ Kat 2; Sah
MAK (AT) ab 01.01.2029	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	① 0,002 ppm (0,018 mg/m ³) ⑤ Kat 2; Sah
MAK (AT)	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	② 0,01 ppm (0,1 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Kat 2; 5(Mow); 8x; Sah
MAK (AT) ab 09.04.2026	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	② 0,006 ppm (0,06 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Kat 2; 5(Mow); 8x; Sah

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



Qualität für's Handwerk

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
MAK (AT) ab 01.01.2029	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	② 0,004 ppm (0,036 mg/m ³) ⑤ (max. 8x5 min./Schicht, Momentanwert) Kat 2; 5(Mow); 8x; Sah
TRGS 900 (DE) ab 19.12.2025	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	① 0,01 mg/m ³ ② 0,02 mg/m ³ ⑤ EU, 11, 12, 37, Sah
TRGS 900 (DE) ab 01.01.2029	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	① 0,006 mg/m ³ ② 0,012 mg/m ³ ⑤ gemessen als NCO; EU, 11, 12, 37, Sah
BOELV (EU) ab 01.01.2026	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	① 10 µg NCO/m ³ ② 20 µg NCO/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)
BOELV (EU) ab 01.01.2029	2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	① 6 µg NCO/m ³ ② 12 µg NCO/m ³ ⑤ (may be absorbed through the skin)

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	0,025 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	0,1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	0,025 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	0,1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



Qualität für's Handwerk

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	50 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	25 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – dermal, systemische Wirkungen
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	28,7 mg/cm ²	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	17,2 mg/cm ²	① DNEL Verbraucher ② Akut - dermal, lokale Effekte
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	20 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	8,2 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,45 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	22,6 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	5,6 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,52 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – oral, systemische Effekte
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	2 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Akut – oral, systemische Wirkungen
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,025 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
4,4'-Methylendiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,05 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	1.894 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	471 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit – Inhalation, systemische Effekte
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,025 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	0,05 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	0,025 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	1 mg/kg	① PNEC Kläranlage
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	10 mg/kg	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9	1 mg/kg	① PNEC Boden, Süßwasser
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,32 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,032 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	19,1 mg/L	① PNEC Kläranlage
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	11,5 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	1,15 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	0,34 mg/kg	① PNEC Boden
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	11,6 mg/L	① PNEC Sekundärvergiftung
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	0,1 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/L	① PNEC Kläranlage
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	1 mg/kg KG/Tag	① PNEC Boden
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,155 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,016 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	160 mg/L	① PNEC Kläranlage
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,681 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,069 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	0,045 mg/kg	① PNEC Boden
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	3,7 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	0,37 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	11,7 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	1,17 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	2,33 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Boden
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	3,7 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	0,37 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	11,7 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	1,17 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	2,33 mg/kg KG/ Tag	① PNEC Boden

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



Qualität für's Handwerk

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

* 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung während Schwangerschaft und Stillzeit vermeiden.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374 Geeignetes Material: Butylkautschuk (Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,5$ mm), FKM (Fluorkautschuk) (Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,4$ mm), PE (Polyethylen), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk) (Dicke des Handschuhmaterials: $\geq 0,35$ mm), PVC (Polyvinylchlorid). Durchbruchzeit: ≥ 480 min Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Nicht erforderlich. Atemschutz ist erforderlich bei: unzureichender Belüftung.

Thermische Gefahren:

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

* 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Form: Aerosol

Farbe: weiß

Geruch: nicht bestimmt

Entzündbarkeit: Ja

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	Keine Daten verfügbar		
Schmelzpunkt	200 °C		① MDI
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	-40 – -10 °C		① Treibmittel
Flammpunkt	-80 °C		① Treibmittel ② MDI, DIN 53171
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	> 350 °C		① TREIBSTOFF, FLÜSSIG ② MDI: >500
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	1,5 – 16 Vol-%		② Treibgas
Dampfdruck	Keine Daten verfügbar		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Dampfdichte	1,2	20 °C	
Dichte	Keine Daten verfügbar		
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit	praktisch unlöslich		
Viskosität, dynamisch	≥ 200 mPa* s		② MDI
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Aerosole:

Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Stabil unter Normalbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit Wasser oder Feuchtigkeit entwickelt sich Kohlendioxid. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Starke Säure: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Temperaturen über dem Flammpunkt. Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Säure, Oxidationsmittel, Wasser: Wasserstoffperoxid, Salpetersäure

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gase/Dämpfe, giftig. Im Brandfall können entstehen: Gase, Kohlenwasserstoffe, Aldehyde, Ruß. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Weitere Angaben

Erhitzen führt zu Druckerhöhung und Berstgefahr. Nach Ausspritzen reagiert es mit Wasser und härtet als PU-Schaum aus.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9
ATE (Einatmen, Dampf): 11 mg/L
ATE inhalativ Dämpfe: 1,5 mg/L
ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 1,5 mg/L ATE
ATE inhalativ Stäube+Nebel: 1,5 mg/L
LD ₅₀ oral: >5.000 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD ₅₀ dermal: >5.000 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,31 mg/L (Ratte) OECD 403
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,31 mg/L 4 h (Ratte)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0	
LD ₅₀ oral: 632 mg/kg (Ratte)	
LD ₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Ratte)	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): >7 ppmV 4 h (Ratte) OECD 403	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): >20 mg/L	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >4,6 mg/L 4 h (Ratte)	
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0	
ATE (Einatmen, Dampf): 11 mg/L	
ATE inhalativ Dämpfe: 11 mg/L	
ATE (Einatmen, Staub/Nebel): 1,5 mg/L	
ATE inhalativ Stäube+Nebel: 1,5 mg/L	
LD ₅₀ oral: >2.000 mg/kg (rat)	
LD ₅₀ dermal: >9.400 mg/kg (Kaninchen) OECD 402	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 1,5 mg/L 4 h	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): 0,368 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403	
Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): =658 ppmV 4 h (Ratte)	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 1.443 mg/L	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel): >1.442,738 mg/L 0,25 h (Ratte)	
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8	
LD ₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)	
LD ₅₀ dermal: >2.000 mg/kg (Kaninchen)	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): =164.000 ppmV 4 h (Ratte)	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 309 mg/L 4 h (Ratte)	
Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9	
LD ₅₀ oral: 500 mg/kg	
LD ₅₀ dermal: <5 mg/kg	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Gas): 800.000 ppmV 0,25 h	
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9	
ATE (Einatmen, Dampf): 11 mg/L	
ATE inhalativ Dämpfe: 1,5 mg/L	
ATE inhalativ Stäube+Nebel: 1,5 mg/L	
LD ₅₀ oral: >2.000 mg/kg (Ratte)	
LD ₅₀ dermal: 9.400 mg/kg (Kaninchen) OECD 402	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 0,387 mg/L 4 h (Ratte)	
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4	
LC ₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 685,75 mg/L	

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe: 367,95 mg/m³ LC01; 146,85 mg/m³; 558,98 mg/m³; 146,93 mg/m³; 415,49 mg/m³; 431,18 mg/m³; 138,59 mg/m³.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Verursacht Hautreizungen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Kann die Atemwege reizen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Zusätzliche Angaben:

Diphenylmethan-diisocyanat, Isomeren und Homologen: Reizung der Atemwege, Augen Kehlkopf. Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Verursacht Hautreizungen.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio (Zebrafisch)) OECD 203
EC ₅₀ : >1.000 mg/L (Krebstiere, Krebstiere) OECD 209
EC ₅₀ : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Alge) OECD 209
EC ₅₀ : >1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 202
NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 202
NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202
NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 202
ErC ₅₀ : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) OECD 201
ErC ₅₀ : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) OECD 201
ErC ₅₀ : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, scenedesmus subspicatus) OECD 201

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

TCPP	CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
LC ₅₀ :	51 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ :	=51 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ :	=131 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
EC ₅₀ :	82 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) OECD 201
EC ₅₀ :	784 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Alge)
EC ₅₀ :	131 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
NOEC:	13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
NOEC:	32 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere)
NOEC:	13 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0
LC ₅₀ :	>1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio) OECD 203
LC ₅₀ :	>1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, daphnia) OECD Guideline 202
LC ₅₀ :	>1.000 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio) OECD Guideline 203
EC ₅₀ :	>1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 202
EC ₅₀ :	>100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209
EC ₅₀ :	>1.000 mg/L (Eisenia fetida) OECD Guideline 207
NOEC:	≥10 mg/L 21 d (Krebstiere, Daphnia magna) OECD 211
NOEC:	>1.000 mg/L (Eisenia fetida/foetida) OECD 207
NOEC:	≥10 mg/L 21 d (Krebstiere, daphnia) OECD Guideline 211
ErC ₅₀ :	>1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
Isobutan	CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
LC ₅₀ :	91,42 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ :	91,42 mg/L 4 d (Fisch)
LC ₅₀ :	>24,11 mg/L 4 d (Fisch)
EC ₅₀ :	69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia)
EC ₅₀ :	69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
EC ₅₀ :	16,47 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
ErC ₅₀ :	19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
ErC ₅₀ :	19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algae)
Dimethylether	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
LC ₅₀ :	>4.000 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy))
LC ₅₀ :	>4,1 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ :	>4.100 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
EC ₅₀ :	>4.000 mg/L 2 d (Daphnia magna)
EC ₅₀ :	>4.400 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
EC ₅₀ :	>4,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
NOEC:	>4,1 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata (Guppy))
NOEC:	≥4,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
NOEC:	>4,1 mg/L 4 d (Fisch, Poecilia reticulata)
ErC ₅₀ :	>154 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
LC ₅₀ : 49,9 mg/L 4 d (Fisch)
LC ₅₀ : 85,82 mg/L 4 d (Fisch, Fisch)
EC ₅₀ : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia)
EC ₅₀ : 69,43 mg/L 2 d (Krebstiere, Krebstiere)
EC ₅₀ : 41,82 mg/L 2 d (Krebstiere, Krustentiere)
ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Alge)
ErC ₅₀ : 19,37 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Algae)
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Fisch) OECD 203
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio) OECD 203
LC ₅₀ : >1.000 mg/L 4 d (Fisch, Danio rerio)
EC ₅₀ : >1.000 mg/L 1 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD 202
EC ₅₀ : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Belebtschlamm) OECD 209
EC ₅₀ : >100 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Bacterium /Activated Sludge) OECD 209
NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, Krebstiere) OECD
NOEC: >10 mg/L 21 d (Krebstiere, daphnia) OECD 202
NOEC: >1.000 mg/L (Eisenia fetida) OECD 207
IC ₅₀ : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201
ErC ₅₀ : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) OECD 201
ErC ₅₀ : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus) OECD 201
ErC ₅₀ : >1.640 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus) OECD 201

Aquatische Toxizität:

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

*

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI) CAS-Nr.: 9016-87-9
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
Bemerkung: 0 %, 28 Tage
TCPP CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Biologischer Abbau: Ja, schnell
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0
Biologischer Abbau: Ja, langsam
Isobutan CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
Biologischer Abbau: Ja, schnell
Dimethylether CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
Propan CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
Biologischer Abbau: Ja, schnell
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4
Biologischer Abbau: Schwer biologisch abbaubar.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

abiotischer Abbau:

Isocyanate: Das Produkt ist inert und unterliegt keiner Zersetzung. Schwer biologisch abbaubar.
Das Produkt ist in Wasser instabil. Die Angaben zur Elimination beziehen sich auch auf die Hydrolyseprodukte.

Biologischer Abbau:

Schwer biologisch abbaubar.

* 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI)	CAS-Nr.: 9016-87-9
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	200 L/kg
TCPP	CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Log K _{OW} :	2,68
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0
Log K _{OW} :	4,51
Isobutan	CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
Log K _{OW} :	3
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	25,9
Dimethylether	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Log K _{OW} :	0,07
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
Log K _{OW} :	1,09
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate	CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	200 L/kg
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat	CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	200 L/kg

12.4. Mobilität im Boden

Ist sehr eingeschränkt durch die chemische Reaktion mit Wasser unter Entstehung eines unlöslichen Produkts – des PU- Schaums

* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diphenylmethandiisocyanat, Isomere und Homologe (MDI)	CAS-Nr.: 9016-87-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	—
TCPP	CAS-Nr.: 1244733-77-4 EG-Nr.: 807-935-0
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	—
4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat	CAS-Nr.: 101-68-8 EG-Nr.: 202-966-0
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	—
Isobutan	CAS-Nr.: 75-28-5 EG-Nr.: 200-857-2
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	—
Dimethylether	CAS-Nr.: 115-10-6 EG-Nr.: 204-065-8
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	—
Propan	CAS-Nr.: 74-98-6 EG-Nr.: 200-827-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	—
o-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate	CAS-Nr.: 5873-54-1 EG-Nr.: 227-534-9
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	—
2,2'-Methyldiphenyldiisocyanat	CAS-Nr.: 2536-05-2 EG-Nr.: 219-799-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	—

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Das Gemisch enthält keine Stoffe $\geq 0.1\%$ mit endokrinschädlichen Eigenschaften gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 59(1) oder gemäß Verordnung (EU) 2017/2100 oder Verordnung (EU) 2018/605.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Isocyanate: Reagiert heftig mit Wasser. Entstehung eines festen, unlöslichen Reaktionsprodukts mit hohem Taupunkt (Polyharnstoff). Diese Reaktion wird durch Tenside (z. B. Flüssigseifen) oder wasserlösliche Lösungsmittel stark gefördert. Nach den bisherigen Erfahrungen ist Polyharnstoff inert und nicht abbaubar. Die Mischung (Befüllung der Dose nach dem Versprühen-PU-Schaum) ist wasserunlöslich, sie verteilt sich auf der Wasseroberfläche.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

* 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Nicht mit anderen Abfällen vermischen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 04 09 *	Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
------------	---

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

Nicht ausgehärtetes Material ist als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen.

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 01	Verpackungen aus Papier und Pappe
15 01 11 *	Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z.B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
UN 1950	UN 1950	UN 1950	UN 1950
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
DRUCKGASPACKUNGEN	DRUCKGASPACKUNGEN	AEROSOLS	AEROSOLS
14.3. Transportgefahrenklassen			
 2.1	 2.1	 2.1	 2.1
14.4. Verpackungsgruppe			
		-	
14.5. Umweltgefahren			
Nein	Nein	Nein	Nein

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



Qualität für's Handwerk

6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschifftransport (ADN)	Seeschifftransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F Tunnelbeschränkungscode: (D)	Sondervorschriften: 190 327 344 625 Begrenzte Menge (LQ): 1 L Freigestellte Mengen (EQ): E0 Klassifizierungscode: 5F	Sondervorschriften: 63 190 277 327 344 381 959 Begrenzte Menge (LQ): Siehe SV277 Freigestellte Mengen (EQ): E0 EmS-Nr.: F-D, S-U	Sondervorschriften: A145 A167 Begrenzte Menge (LQ): Y203 Freigestellte Mengen (EQ): E0

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

* 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen:

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Bei Asthma, ekzematösen Hauterkrankungen oder Hautproblemen Kontakt, einschließlich Hautkontakt, mit dem Produkt vermeiden. Das Produkt nicht bei ungenügender Lüftung verwenden oder Schutzmaske mit entsprechendem Gasfilter (Typ A1 nach EN 14387) tragen. Angaben gemäß der VERORDNUNG (EG) Nr. 2020/1449 DER KOMMISSION: Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen. Das Produkt enthält ein Stoff Dimethyl-ether (A50 / B200), Propane (A50 / B200) mit eigener Bewertungsgrenze nach Seveso III (Richtlinie 2012/18 /EU) Enthält: 4,4'-methylenediphenyldiisocyanate O-(p-isocyanatobenzyl)phenyl isocyanate, 2,2'-methylenediphenyl diisocyanate, Octamethylcyclotetrasiloxan (D4), Decamethylcyclopentasiloxane (D5), Dodecamethylcyclhexasiloxane (D6). Der Stoff Methylenediphenyl-Diisocyanat (MDI) einschließlich einiger spezifischer Monomere, wurde (EU-Verordnung 552/2009) in Anhang XVII (Eintrag 56) der REACH-Verordnung (Beschränkungen der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Gemische und Erzeugnisse) aufgenommen. Für Privatverbraucher: Handschuhe gemäß der Verordnung (EG) Nr. der Kommission. 552/2009

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie], Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC): 20 Gew.-%

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Bei Personen, die bereits für Diisocyanate sensibilisiert sind, kann der Umgang mit diesem Produkt allergische Reaktionen auslösen. Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Störfallverordnung (12. BlmschV)

für im Produkt enthaltene Stoffe:

Gefahrenkategorien:

- P3a Aerosole der Kategorie 1 oder 2, die entzündbare Gase der Kategorie 1 oder 2 oder entzündbare Flüssigkeiten der Kategorie 1 enthalten

Wassergefährdungsklasse

WGK:

1 - schwach wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* 16.1. Änderungshinweise

2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
5.1.	Löschmittel
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
13.1.	Verfahren der Abfallbehandlung
14.3.	Transportgefahrenklassen
14.5.	Umweltgefahren
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.2.	Abkürzungen und Akronyme
16.4.	Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

* 16.2. Abkürzungen und Akronyme

ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
ATE	Schätzwert akuter Toxizität
AVV	Abfallverbringungsverordnung
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industrienorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

EAK	Europäischer Abfallartenkatalog
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
EG	Europäische Gemeinschaft
EN	Europäische Norm
ES	Exposure scenario
EU	Europäische Union
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
IC ₅₀	Hemmstoffkonzentration 50 %
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumulierbar und giftig
PMT	Persistent, mobil und toxisch
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SVHC	besonders besorgniserregender Stoff
Tox.	Toxizität
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UFI	Eindeutiger Rezepturidentifikator
UN	United Nations
UVCB	Stoffe mit unbekannter oder variabler Zusammensetzung, komplexe Reaktionsprodukte und biologische Materialien
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
vPvM	Sehr persistent und sehr mobil

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine Daten verfügbar

* 16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Aerosolpackungen und Feuerzeuge (Aerosol 1)	H222; H229: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.	
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut (Skin Irrit. 2)	H315: Verursacht Hautreizungen.	
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	
Schwere Augenschädigung/-reizung (Eye Irrit. 2)	H319: Verursacht schwere Augenreizung.	

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Datum der Erstellung: 29.11.2024

Überarbeitet am: 17.07.2026

Version: 2, ersetzt Version 1



6300 Alfa 3E Pistolenschaum Flex

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (<i>Resp. Sens. 1</i>)	H334: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition (<i>STOT SE 3</i>)	H335: Kann die Atemwege reizen.	
Karzinogenität (<i>Carc. 2</i>)	H351: Kann vermutlich Krebs erzeugen.	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition (<i>STOT RE 2</i>)	H373: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.	
Gewässergefährdend (<i>Aquatic Chronic 3</i>)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H220	Extrem entzündbares Gas.
H280	Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Keine Daten verfügbar

16.7. Zusätzliche Hinweise

Keine Daten verfügbar

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.